



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau -

Tagesordnung II Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-41-0015

Kunsthhaus Wiesbaden; Bericht 2021 zur laufenden Sanierung

Beschluss Nr. 0076

2.1. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden mit Beschluss Nr. 0466, vom 17.12.2015, der Durchführung der Generalsanierung Kunsthaus (Schulberg 10) grundsätzlich zugestimmt hat,
 - 1.2. aktuell insgesamt für diese Maßnahme 7,034 Mio. € kassenwirksam zur Verfügung stehen; dieser Betrag basiert auf einer Kostenberechnung in gleicher Höhe vom September 2020,
 - 1.3. eine vom Revisionsamt in Auftrag gegebene Plausibilitätsprüfung, die bereits mit der Sitzungsvorlage 18-V-41-0003 vorgelegt wurde, zu dem Ergebnis kommt: „Entwurf und Kostenberechnung sind insgesamt plausibel. Die Fortsetzung dieses Projekts kann daher empfohlen werden.“
2. Es wird des Weiteren zur Kenntnis genommen, dass
 - 2.2. die Gesamtsanierungsmaßnahme im 4. Quartal 2022 abgeschlossen sein wird,
 - 2.3. die aktualisierte Kostenplanung (Stand: Juni 2021) zu dem Ergebnis kommt, dass für die Generalsanierung Kosten in Höhe von 7,441 Mio. € entstehen,
 - 2.4. aufgrund des gestiegenen Budgetbedarfs als Gegensteuerungsmaßnahmen bereits Ausbaumaßnahmen gegenüber der Planung gestrichen bzw. zurückgestellt wurden, die Einsparungen in Höhe von rund 200.000 € ergeben,
 - 2.5. die Deckung des zusätzlichen Budgets in Höhe von 407.000 € aus dem PSP-Element „Investitionszuschuss Walkmühle“ (I.03411) erfolgt.
3. Dem aktualisierten Gesamtbudget und dessen Finanzierung (siehe Beschlusspunkte 2.2 - 2.4 der Vorlage) für die Sanierung des Kunsthauses (Altbau) wird zugestimmt. Im Rahmen der Projektsteuerung sind die Empfehlungen des Plausibilitätsgutachtens zu berücksichtigen.

(antragsgemäß Magistrat 27.07.2021 BP 0612)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2021

Gabriel
Vorsitzende